**Tagesordnungspunkt 6:**

**Gemeindewerke Frickingen – Betriebszweig Wasserversorgung**

**Neubau der Verbundleitung von Altheim nach Frickingen (im Zshg. Neubau Radweg)**

Los 2 Erdarbeiten

Los 3 Rohrleitungsbau

* Vergabe der Arbeiten

Vorgang (GR öffentlich, 02.06.2020)

I. Sachvortrag

Der Straßenbaulastträger Land hat bekanntermaßen inzwischen die notwendigen Haushaltsmittel für das laufende Jahr freigegeben, um den geplanten Radweg von Altheim nach Lippertsreute im 1. BA bis Abzweig Bruckfelden zu bauen. Die Arbeiten sollen ebenfalls in der Sitzung vom 04. August 2020 (TOP 5) vergeben werden.

Ausschlaggebend für die Zusage durch das Land war, dass sich im laufenden Dialog das Stadtwerk am See bereit erklärt hat, früher als zunächst geplant, auf dieser Trasse des neuen Radweges nach Altheim Gas und Glasfaser zu verlegen.

Auf der vorgesehenen Trasse verläuft – bisher zumindest auf einem Teilstück von ca. 230 m – auch die gemeindliche Wasserversorgungsverbundleitung von Altheim nach Frickingen.

Über diese Leitung wird die komplette Niederzone Frickingen (alle Liegenschaften südlich der Bahnhofstraße) sowie der Teilort Bruckfelden und Ahäusle gespeist.

Bei der vorhandenen Leitung handelt es ich um eine Asbestzementrohrleitung, vermutlich Baujahr 1982.

Insofern ist es aus Sicht der Verwaltung und des Wassermeisters notwendig, auch seitens der gemeindlichen Wasserversorgung die Synergien in den Tiefbauarbeiten zusammen mit dem Stadtwerk am See zu nutzen, um diese wichtige Verbundleitung auf der ganzen Strecke von ca. 810 m zu erneuern.

Entsprechend hat der Gemeinderat in der letzten Sitzung beschlossen, die Arbeiten zum Neubau der Leitung als Los 2 (Erdarbeiten) und Los 3 (Rohrleitungsbau) öffentlich auszuschreiben.

Im Los 2 wurde auch der Anteil für die Arbeiten des Stadtwerks am See mitausgeschrieben.

Die Submission fand am 21. Juli 2020 im Rathaus Frickingen statt.

(12 Leistungsverzeichnisse wurden angefordert, 6 Angebote abgegeben).

Das Ingenieurbüro Reckmann hat die Angebote in rechnerischer und wirtschaftlicher Hinsicht geprüft.

Danach ergibt sich folgender Angebotsspiegel (brutto):

Los 2 Erdarbeiten

Fa. Strabag GmbH, Langenargen 134.796,36 € Nebenangebot

Bieterin 1 140.672,92 € Hauptangebot

Bieterin 2 147.644,54 €

Bieterin 3 158.851,94 €

Bieterin 4 165.474,00 € Nebenangebot

Bieterin 4 170.776,94 € Hauptangebot

Bieterin 5 193.065,09 €

Bieterin 6 209.015,18 €

Der Anteil für die Gemeindewerke beträgt dabei 58.480,12 € brutto.

Los 3 Rohrleitungsbau (5 Leistungsverzeichnisse wurden angefordert, 1 Angebot abgegeben):

Fa. Walter Unger GmbH, Frickingen 50.736,66 €

Der Baubeginn für die Arbeiten zusammen mit dem Stadtwerk am See wurde festgelegt auf 17. August 2020.

Die Finanzierung ist im Wirtschaftsplan 2020 der Gemeindewerke, Betriebszweig Wasserversorgung gesichert.

Die Umsatzsteuer wird im Bereich BZ Wasserversorgung erstattet (Kostenanteil für die Gemeindewerke insgesamt: 94 T€ netto).

Die Kostenschätzung des Ingenieurbüros Reckmann beträgt dazu 100.000 € netto.

Die Trassenführung ist mit den Eigentümern der betroffenen Grundstücke abgestimmt; alle Bauerlaubnisse sind schriftlich bestätigt.

II. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat möge beschließen,

1. die Arbeiten zum Neubau der Wasserversorgungsverbundleitung von Altheim nach Frickingen im Los 2 Erdarbeiten an die günstigste Bieterin, die Fa. Strabag GmbH Langenargen, zum Angebotspreis in Höhe von 134.796,36 € brutto zu vergeben; die Kosten werden wie folgt aufgeteilt: Gemeindewerke 58.480,12 €

Stadtwerk am See 76.316,24 €

1. die Arbeiten zum Neubau der Wasserversorgungsverbundleitung von Altheim nach Frickingen im Los 3 Rohrleitungsbau an die günstigste Bieterin, die Fa. Walter Unger GmbH aus Frickingen zum Angebotspreis in Höhe von 50.736,66 € brutto zu vergeben